

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 01. August 2024, um 19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

BROSCHÜRE „WALDgeist“

Die Info-Broschüre „WALDgeist“ für Mitte Juli bis Mitte September 2024 mit Tourentipps, Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie Gastroführer liegt ab sofort im Rathaus auf.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Abwasserbeseitigung: Verstopfung der Kanalleitungen und Pumpen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aicha vorm Wald,

aus **aktuellem Anlass** möchten wir Sie **wieder** auf folgendes – leider immer wiederkehrendes – Problem hinweisen:

Seit einigen Tagen befindet sich die Pumpstation im Bereich Weferting auf Störung, da die Pumpe und die Druckleitung gänzlich verstopft sind.

Aus diesem Grund dürfen wir hiermit nochmals sämtliche an die gemeindliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Benutzer eindringlich darauf hinweisen, **dass Windeln, Feuchttücher etc. NICHT in die Toilette bzw. einen Ausguss gehören!** Dies müsste eigentlich selbstverständlich sein.

Dieser erhebliche Personalaufwand und die damit verbunden Kosten (auch von Fremdfirmen) gehen letztendlich nur zu Lasten der Benutzer – also auch auf Ihre Kosten!

Wir dürfen Sie bitten, diesen Hinweis an sämtliche Benutzer in Ihrem Haushalt / Gebäude weiterzugeben, verbunden mit der Hoffnung, dass solche Störfälle zukünftig nicht mehr vorkommen.

Vielen Dank!

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 12



Geschäftsanzeigen
ab Seite 13



Pfarnachrichten
ab Seite 20

Ferienprogramm 2024

Liebe Kinder,

die Gemeinde Aicha v. Wald hat für Euch wieder ein tolles Ferienprogramm erstellt.

Ihr findet hier eine Übersicht über alle angebotenen Ferienprogrammunkte. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten, sowie Kontaktdaten bzgl. Anmeldung usw. findet Ihr in unserem Ferienprogrammheft, das Euch als [PDF Download](#) auf der Homepage der Gemeinde Aicha vorm Wald zur Verfügung steht: www.aichavormwald.de

Aber auch die Ferienprogramme aller anderen ILE Gemeinden dürfen von Euch jederzeit besucht werden.

Juli

Samstag + Sonntag	27.07. + 28.07.	Tag an der Donau	Wasserskiteam Oberzell
Montag + Dienstag	29.07. + 30.07.	Schnorchelkurs	1. Passauer Tauchsportclub
Montag + Mittwoch	29.07. + 31.07.	Meerjungfrauen und Piraten	1. Passauer Tauchsportclub
Dienstag	30.07.	Ökomobil	Gemeinde Aicha v.W.

August

Donnerstag	01.08.	Werde Löwenstark	Karin Feilmeier & die Gemeinde Aicha v.W.
Samstag + Sonntag	03.08. + 04.08.	Tag an der Donau	Wasserskiteam Oberzell
Dienstag	06.08.	Ein Tag bei den Bienen	Margot Knott
Donnerstag	08.08.	Nistkästenbau für Meisen	Geschichts- und Kulturverein
Freitag	09.08.	Bogenschießen	Ohe-Tal Schützen
Montag	12.08.	Dance and Play	Sporttreff Aicha v. Wald
Montag	12.08.	Kräuterbuschenbinden	Obst- und Gartenbauverein
Dienstag	13.08.	Kreativvormittag	Geschichts- und Kulturverein
Mittwoch	14.08.	Angeln	ABT Freunde
Mittwoch	14.08.	Kino	FFW Weferting
Donnerstag	15.08.	Intuitives Malen	Kunstoase-esprit
Montag	19.08.	Alles rund ums Pony	Birken-Heide-Hof
Mittwoch	21.08.	Alles rund ums Schaf	Birken-Heide-Hof
Donnerstag	22.08.	Fußball Schnuppertraining	SV Aicha v.Wald
Donnerstag	22.08.	Spiel und Spaß im Freibad	Julia Gsottberger & Veronika Kufner
Mittwoch	28.08.	Dschungelausflug	Tropenwelt Röck
Mittwoch	28.08.	Blasrohrschießen	Tropenwelt Röck

September

Montag	02.09.	Beachvolleyball	Matthias Lehner
Dienstag	03.09.	Parcour-Workshop	Matthias Lehner
Mittwoch	04.09.	Bayern Park	Gemeinde Aicha v. Wald
Donnerstag	05.09.	Flechten mit Weiden	Ulrike Haslinger

- - -

Bekanntmachung der Einwohnerzahlen

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat folgende amtliche Einwohnerzahlen mit Bevölkerungsstand zum **31.12.2023** mitgeteilt:

<u>Gemeinde</u>	<u>Einwohnerzahl</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Einwohnerzahl</u>
Aicha vorm Wald	2 442	Neuhaus a.Inn	3 636
Aidenbach, M	3 121	Neukirchen vorm Wald	3 053
Aldersbach	4 396	Oberzell, M	3 840
Bad Füssing	8 230	Ortenburg, M	7 525
Beutelsbach	1 225	Pocking, St	16 509
Breitenberg	2 000	Rotthalmünster, M	4 971
Büchlberg	4 343	Ruderting	3 144
Eging a.See, M	4 383	Ruhstorf a.d.Rott	7 100
Fürstenstein	3 590	Salzweg	6 789
Fürstenzell, M	8 590	Sonnen	1 400
Bad Griesbach i.Rottal,	9 279	Tettenweis	1 836
Haarbach	2 527	Thyrnau	4 267
Hauzenberg, S	11 775	Tiefenbach	6 842
Hofkirchen, M	3 749	Tittling, M	4 228
Hutthurm, M	6 412	Untergriesbach, M	6 056
Kirchham	2 738	Vilshofen an der Donau,	18 061
Köblarn, M	1 897	Wegscheid, M	5 557
Malching	1 246	Windorf, M	5 100
Neuburg a.Inn	4 445	Witzmannsberg	1 561
		-----	-----
		Summe Landkreis Passau	197 863

- - -

Grundsteueränderungsanzeige

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die bayerischen Vordrucke „Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)“ und dazugehörigen Ausfüllanleitungen nun in den Finanzämtern ausliegen.

Diese sind auch auf www.grundsteuer.bayern.de unter dem Punkt „Anzeige von Änderungen“ „Wie kann ich Änderungen beim Finanzamt anzeigen?“ abrufbar.

Die Kommunen erhalten keine Vordrucke.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Finanzämter.

Ihre bayerische Finanzverwaltung

- - -



Wir für Mehr.



Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion



Das Hägler System im Fokus der Biobauern

Tiefenbach, Juni 2024. Im Juni organisierte die Öko-Modellregion Passauer Oberland ein **Biobauern-Treffen am Biobetrieb von Michael Krügl** in Oberndorf bei Kirchberg vorm Wald. Thema des Abends war das Hägler System, eine spezielle Form der Bodenbewirtschaftung.

Zu Beginn begrüßte die Projektmanagerin Pia Auberger die Anwesenden und erklärte die Hintergründe zu dem Treffen. Michael Krügl hatte sich im Vorjahr über eine den Öko-Modellregionen zur Verfügung stehende Förderung einen speziellen Grubber als Ergänzung für die Bodenbearbeitung mit der Celli-Biobodenfräse angeschafft. Dabei stellte sich heraus, dass der Landwirt schon seit einigen Jahren das Hägler System auf einem Großteil seiner Ackerflächen anwendet. Um diese Form der Bodenbewirtschaftung mehreren Landwirten vorzustellen entstand die Idee, dass Michael Krügl das System bei einem Biobauern-Treffen präsentieren würde. Im Anschluss an die kurze Einführung beschrieb Michael Krügl das Vorgehen beim Hägler System und was ihn daran begeistere. Im Rahmen seiner Ausbildung kam er mit dem von Sepp Hägler geprägten Bodenbewirtschaftungssystem in Kontakt und besuchte eine dreitägige Fortbildung auf dessen Betrieb. Beeindruckt von der Bodengesundheit am Betrieb von Sepp Hägler war schnell klar, dass sich Michael Krügl eine Celli-Biobodenfräse für seinen Betrieb in Oberndorf bei Kirchberg vorm Wald anschaffen würde. Seitdem bewirtschaftet er einen Großteil seiner Flächen überwiegend pfluglos. Auf schweren Flächen, oder bei Bedarf kommt der Pflug jedoch immer noch zum Einsatz, so Michael Krügl. Eine möglichst

durchgehende Bodenbedeckung ist bei der Hägler Methode Voraussetzung. Vor der Aussaat der Hauptfrucht wird die Zwischenfrucht mit der Celli-Biobodenfräse in drei bis vier cm Tiefe abgeschnitten. Danach braucht es sonniges, warmes Wetter um die Rotte in Gang zu bringen. Nach weiteren vier oder fünf Tagen wird mit einem Grubber der Boden weiterbearbeitet. Die Bodenwalze am Grubber verhindert das Ausgasen von Kohlenstoff aus dem Boden. Regenwürmer ziehen die angewelkte Biomasse in das Erdreich und wandeln sie zu wertvollem Humus um.

Im Anschluss an die theoretische Erklärung zeigte Michael Krügl die dafür verwendeten Maschinen und führte die Besucherinnen und Besucher über den Betrieb. Um sich die Ergebnisse des Hägler Systems in der Praxis anzusehen fand nach der Betriebsführung eine Feldbegehung statt. Am Maisfeld zeigte Hubert Weigand von Naturland anhand einer Spatenprobe eindrücklich, wie gesund der von Michael Krügl bewirtschaftete Boden ist. Die Erde war trotz der vielen Regenfälle feinkrümelig und offenporig. Regenwürmer tummelten sich im Wurzelbereich der Maispflanzen. Auf einem weiteren Feld, das Michael Krügl erst im Herbst 2023 übernommen hatte, wurde der Ackerbohnenaufwuchs besichtigt.

Im Kirchenwirt Zacher, in dem der gemütliche Ausklang des Treffens stattfand, bedankte sich Bürgermeister Christian Fürst bei der Familie Krügl mit einem kleinen Präsentkorb für das informative und stimmungsvolle Biobauern-Treffen.

Obacht!! Es folgen spannende Termine für den Sommer



Netzwerk

- 1. August** **3. Biobauern-Treffen (gemeinsam mit ÖMR ILE an Rott und Inn)**
Thema: Geschickt kooperieren: neue Absatzwege durch Öffentlichkeitsarbeit
Ort: Margot und Michael Knott, Wiesing 4, 94529 Aicha v. Wald
Zeit: Beginn 19.00 Uhr
Veranstalter: ÖMR Passauer Oberland
Anmeldung bei Pia Auberger unter 08509/9009-20 oder oeKOMODellregion@passauer-oberland.de

Bio-Erlebnistage

- 7. Sept.** **Hofführung mit Tomatenverkostung**
Ort: Bio-Erlebnisbauernhof Floßmann, Eggersdorf 1a, 94121 Salzweg
Zeit: 14:00 - 16:30 Uhr
Veranstalter: ÖMR Passauer Oberland
Anmeldung erforderlich bei Pia Auberger unter 08509/9009-20 oder oeKOMODellregion@passauer-oberland.de
Unkostenbeitrag 10 Euro Erwachsene / 5 Euro Kinder



LANDKREIS
PASSAU
KREISMUSIKSCHULE

Gefördert durch den Staat Bayern

Sommerkonzert 2024

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen bedanken, die beim Sommerkonzert am 05. Juli 2024 mitgewirkt und geholfen haben. Es war eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Stilepochen mit unseren jüngsten, den Kindern des Kurses „Musikalische Grundausbildung“, Querflöte, Trompete, Euphonium, Horn, Gitarre, Klavier, Keyboard, Querflötenensemble, Notenfetzer aus Kirchberg v.W. sowie der Jugendgruppe der Blaskapelle Kirchberg v.W.

Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Monaten die Stücke mit den Schülerinnen und Musikschülern vorbereitet haben. Es ist schön ein so engagiertes Kollegium in Aicha vorm Wald zu haben.

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Co-Moderatorin Lea Wallner bedanken. Es war für sie Premiere. Lea hat das super gemacht. Danke an Sigi Lechner für die Unterstützung und für die Technik.

Danke an unseren 2. Bürgermeister Alois Kreipl für seine ermunternden Worte. Es tut gut, wenn man hört, wie wichtig die Musik für die kindliche Entwicklung als großer Faktor ist. Wir freuen uns auf jedes einzelne Kind, Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre musikalische Heimat in der Musikschule finden. Das Ziel ist, nach einigen Jahren in Ensembles, Bands, Volksmusikgruppen u.a. für Familie, Freunde, Vereine, Gemeinde spielen zu dürfen und somit die Herzen der Zuhörer zu erfreuen (ausführlicher Bericht in der PNP, Lokale Redaktion Passauer Land). Danke an Herrn Heisl für seine Pressearbeit.

Danken möchte ich unserem Vorstand Herrn Joachim Ossyssek für seine unermüdliche Arbeit im Förderverein sowie allen Mitgliedern und Ausschussmitgliedern des Fördervereins. 18 Jahre lang hat uns der Förderverein bei allen Veranstaltungen, Anschaffungen der Instrumente und Material für unsere Musikschule vor Ort unterstützt. Leider musste der Verein mangels Nachfolge seine Arbeit Ende Juni beenden. Musikschulleiter Kurt Brunner überreichte ein kleines Präsent. Er betonte, dass in allen 38 Gemeinden des Landkreises, in Kitas, Schulen, Pfarrzentren die Musikschule präsent ist und die Lehrkräfte unterrichten dürfen. Ca. 5200 Musikschülerinnen und Musikschüler, mit allen Projekten besuchen derzeit die Musikschule. Ca. 40 Prozent der Kosten tragen die Eltern, den Rest die Gemeinden sowie der Landkreis Passau als Träger und der Staat.

Frau Ossyssek, die den Blumenschmuck für das Sommerkonzert so toll gemacht hat und Lea für ihre Moderation bekamen von Herrn Bedrina einen Blumenstrauß überreicht.

Damir Bedrina
Zweigstellenleiter der KMS Passau in Aicha vorm Wald

- - -

MUSIKUNTERRICHT FÜR ALLE – ORTSNAH UND KOMPETENT

Das eigene Musizieren bereichert den Menschen und trägt zu seiner seelischen und körperlichen Gesundheit bei.

Die Kreismusikschule Passau bietet kreative Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten im weiten Feld der Musik für Angehörige aller Nationen, Generationen und sozialer Gruppen an und ist wichtiger Bestandteil des regionalen Kulturlebens.

Anmeldung zur Teilnahme am Musikunterricht



Anmelden können Sie sich online über unsere Homepage:
www.landkreis-passau.de/wirtschaft-bildung-schulen/musikschule/anmeldung/
oder über unseren QR-Code

Musikschule im Landkreis Passau

Passauer Straße 39
94121 Sotweg
☎ 0851/397-2622
☎ Fax 0851/397-932909
✉ musikschule@landkreis-passau.de
🌐 www.landkreis-passau.de/musikschule

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Organspende bleibt wichtig

Rund 8.700 Menschen warten in Deutschland noch auf ein Spenderorgan. Daher ist eine Entscheidung zur Organspende so wichtig und hilft Leben zu retten.

Anlässlich des Tags der Organspende weist auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die Bedeutung des Themas hin. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu bewegen, ihre freie Entscheidung nach eigener Abwägung auf einem Organspendeausweis festzuhalten. Darauf kann

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt werden,
- einer Spende von bestimmten Organen und Geweben zugestimmt werden,
- eine Organ- und Gewebespende abgelehnt werden,
- eine Person benannt werden, die über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Für die auf ein Spenderorgan Wartenden ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organspende entscheiden, dies auch im Organspendeausweis dokumentieren. Eine selbstbestimmte Entscheidung – egal wie diese ausfällt – entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

Organspende-Register kommt schrittweise

Seit März gibt es ein Online-Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende unter www.organspende-register.de. Damit besteht in Deutschland erstmals die Möglichkeit, Online-Erklärungen zur Organ- und Gewebespendenbereitschaft zu dokumentieren. Das erleichtert es Medizinern, die Spendenbereitschaft eines potenziellen Organspenders schnell und verlässlich zu klären. Es entlastet auch Angehörige von einer schweren Entscheidung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenfrei. Außerdem kann der Eintrag jederzeit geändert oder widerrufen werden.

Weitere Infos gibt es unter www.svlfg.de/organspende und www.organspende-info.de.

SVLFG

Beeindruckende ILE-Exkursion nach Oberbayern

Besuch in vier oberbayerischen Kommunen mit viel Praxiseinblick



Die ILE-Delegation vor dem Rathaus in Glonn mit Bgm. Josef Oswald, 2. vorne rechts.

Fürstenstein, 2. Juli 2024

Im zweijährigen Turnus unternehmen die elf ILE-Gemeinden des Passauer Oberlandes eine fachliche Exkursion. Dieses Jahr besuchten sie in zwei Tagen vier oberbayerische Kommunen. Für die inhaltliche Ausrichtung und Organisation zeichnete ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann verantwortlich. Die 20-köpfige Delegation, bestehend aus Bürgermeistern, Geschäftsleitern und ILE-Verantwortlichen, stieß dabei auf große Gastfreundschaft, kompetente Ansprechpartner und beeindruckende Projekte. Diese Fachexkursion stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes und einer

zukunftsweisenden Innen- und Siedlungsentwicklung.

Erste Station war die Stadt Moosburg an der Isar. Dort war man bereits am frühen Vormittag mit Bürgermeister Josef Dollinger, der Klimaschutzmanagerin und einem Ansprechpartner der „Solarfreunde Moosburg“ verabredet, um das Wohnbaugelände „Amperauen“ zu besichtigen. Es gilt als Baugelände der Zukunft und ist ein Vorzeigeprojekt für klimafreundliches Bauen. Die Stadt Moosburg ging den Weg, fossile Energieträger im gesamten Baugelände auszuschließen und das auch über die Grundstückskaufverträge entspre-

chend festzuschreiben. Angestoßen wurde das Projekt über die „Solarfreunde Moosburg“, einem seit 20 Jahren bestehenden Verein, der mittlerweile über 600 Mitglieder zählt.

Keine fossilen Energieträger im Wohngebiet

Mit der Besichtigung eines Sonnenhauses und dem Gespräch mit dessen Eigentümern erhielt die ILE-Delegation einen guten Einblick in die Zusammenarbeit der Stadt Moosburg mit den Bauherren, in die Ausstattung eines Sonnenhauses (d.h. ein Gebäude, dessen Wärme- und Warmwasserbedarf mindestens zur Hälfte durch eine vor Ort generierte und gespeicherte Solarenergie gedeckt ist) sowie die Problemstellungen und Erkenntnisse der Bauherren während ihres Bauvorhabens. Als „Zuckerl“ für die Bauwilligen legte die Stadt Moosburg diverse kommunale Förderprogramme auf. Anschließend ging es zum städtischen Kindergarten im Wohngebiet, der selbstverständlich unter denselben Richtlinien erbaut worden ist. Dieser wurde eingehend besichtigt.

Im Anschluss an diese Vor-Ort-Begehungen fand ein Austausch im Tagungsraum eines nahe gelegenen Gasthofes statt, bei dem sowohl die Klimaschutzmanagerin der Stadt Moosburg als auch ein Vorstandsmitglied der „Solarfreunde Moosburg“ ausführlichen Einblick in ihre Arbeit gewährten.

Windräder versorgen 6.300 Haushalte

Weiter ging es nach der Mittagspause nach Pfaffenhofen an der Ilm, wo die Gruppe auch nächtigte. Dort wurde man im Rathaus von Bürgermeister Thomas Herker empfangen. Mitarbeiter des Sachgebiets Nachhaltigkeit und

Klimaschutz der Stadt Pfaffenhofen erläuterten in einem anschaulichen Vortrag die Anstrengungen, die die Stadt in Sachen Klimaschutz und Klimawandel seit Jahren unternimmt. Hierbei ging man auch auf das alle Kommunen betreffende Thema der kommunalen Wärmeplanung ein, die die Stadt Pfaffenhofen als eine der ersten Kommunen Bayerns bereits 2024 abschließen wird. Zudem setzt die Stadt seit vielen Jahren konsequent auf erneuerbare Energien. Bereits 2013 wurde ein Klimaschutzkonzept erstellt. In der Kreisstadt gibt es kostenlosen ÖPNV für alle, 100 % sauberen lokalen Strom, eine Bodenallianz mit 100 Landwirten und seit 2010 wurde der CO₂-Ausstoß pro Kopf um 2 Tonnen reduziert! Mittlerweile gibt es auch einen Bürgerwindpark mit drei Windrädern, die erst kürzlich erstellt wurden und daher noch nicht alle in Betrieb sind. Sie werden rund 6.300 Haushalte mit sauberer Energie versorgen. Eines davon wurde im Anschluss an den Austausch im Rathaus besichtigt. Beeindruckend stellte der Vorstandsvorsitzende der Bürgerenergiegenossenschaft, Andreas Herschmann, die Enercon-Anlage mit 4,2 Megawatt-Leistung und einem Rotordurchmesser von 138 m sowie einer Nabenhöhe von 160 m vor. Die Energiegenossenschaft Pfaffenhofen ist 2012 aus dem Energie- und Solarverein gegründet worden und hat inzwischen 1.200 Mitglieder aus dem gesamten Landkreis.

Das Projekt Pfaffenhofener Bodenallianz wurde im Anschluss daran beim Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs vorgestellt. Sie hat das Ziel, gemeinsam mit Bürgern und Landwirten gesunde, fruchtbare Böden und die biologische Vielfalt zu erhalten, wiederherzustellen und zu schützen. Die Mitglieder der Allianz werden über

Informationsveranstaltungen und Exkursionen ausgewiesener Fachleute an die für sie relevanten Themen herangeführt. Projektleiter Joseph Amberger informierte, dass im Februar dieses Jahres wieder 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Abschluss eines Bodenkurses zusammenkamen. In Pfaffenhofen gibt es einen einstimmigen Stadtratsbeschluss, um die Landwirte zu unterstützen. Es werden dafür 120.000 Euro bereitgestellt.

Energielehrpfad und Energiedörfer in Glonn

Am darauffolgenden Tag ging es weiter in den Markt Glonn im Landkreis Ebersberg. Glonn ist Mitglied und Sitz einer Verwaltungsgemeinschaft von sechs Gemeinden. Bürgermeister Josef Oswald empfing seine niederbayerischen Amtskollegen samt Anhang im Glonner Rathaus zur Vorstellung seiner Gemeinde und ihrer Aktivitäten in Sachen Energieeinsparung. Der Markt Glonn mit seinen rund 5.300 Einwohnern entspricht in etwa der Größe der Passauer Oberland Gemeinden. Der Bürgermeister berichtete, dass man sich das ehrgeizige Ziel gesetzt hatte, bis 2020 die Energiewende zu schaffen. Man habe das zwar nicht ganz erreicht, aber man sei weiterhin auf einem guten Weg. Über den im Landkreis Ebersberg verfügbaren „Eberstrom“, können 100 % regenerative Energie bezogen werden. Bereits im Jahr 2014 hatte man in Glonn einen Energienutzungsplan erstellen lassen. Besonders beeindruckt waren die Gäste aus Niederbayern von der Anzahl der im Glonner Marktbereich vorhandenen Wärmenetze, die fast ausschließlich von privaten Betreibern errichtet wurden. Ein Großteil des Ortskerns ist an eines dieser vier Wärmenetze angeschlossen. Nach einem kurzen Rundgang entlang des „Energielehrpfads“, der

insgesamt 25 Stationen erklärt, fuhr man ins „Energiedorf“ Schlacht, wo eine Holzvergaser-Anlage zur Strom- und Wärmegewinnung sowie eine Hackschnitzelheizung mit Netz besichtigt wurden. Alle Haushalte in Schlacht sind daran angeschlossen.

Weyarner Klosteranger – „ausgezeichnete“

Mehrgenerationenanlage

Als letzte Station der Exkursion stand das rund 25 Kilometer von Glonn entfernte Weyarn auf dem Programm. Dort wartete Bürgermeister Leonhard Wöhr auf die Gruppe. Er nahm sich zwei Stunden Zeit, um bei einem Rundgang die Bebauung des Klosterangers zu erläutern. Am zentral im Ort gelegenen Weyarner Klosterareal waren Gebäude abgerissen und neu – in moderner Anlehnung zur Klosteranlage – erbaut worden. Unter anderem wurde mit Einbeziehung der Bevölkerung u.a. ein Klostercafé, ein Bürgerraum für Zusammenkünfte, Ausstellungen o.ä. geschaffen worden. Darüber hinaus wurde der gesamte Klosteranger mit einer Tiefgarage versehen, sodass die Anwohner frei sind von oberirdischem Verkehr.

Ein Großteil der Anlage besteht aus sieben Mehrgenerationenhäusern mit je 10 Wohneinheiten sowie einigen Reihenhäusern. Die gesamte Anlage fügt sich architektonisch ausgezeichnet ins Bild des Voralpenlandes ein und bietet ihren Bewohnern höchsten Wohnwert. Bürgermeister Wöhr gab Einblick in viele Details der Planung und Beispiele des Zusammenlebens von Alt und Jung. So gibt es beispielsweise neben dem Bürgerraum auch einen Gemeinschaftsgarten sowie öffentliche Flächen, die allen Gemeindebürgern offenstehen. Das Besondere in Weyarn ist, dass in verschiedenen Arbeitsgruppen Projekte der Gemeindeentwicklung

erarbeitet und begleitet werden. So gibt es neben dem Gemeinderat auch ein „Steuerungsgremium“. Diese Art der Bürgerbeteiligung zeichne sich aus, so der Bürgermeister.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass es an allen bereisten Orten und Kommunen dieser Exkursion engagierte Menschen aus der Bevölkerung gegeben hat und gibt, die einen Großteil zum Gelingen der aufgezeigten Projekte und Entwicklungen beitragen. Daher muss sich jede Gemeinde glücklich schätzen, wenn es motivierte, interessierte und engagierte „Antreiber“ gibt, die ihre Gemeinden auf dem Weg in die Zukunft unterstützen.

ILE-Vorsitzender Bürgermeister Stephan Gawlik dankte an jedem der besuchten Orte den Gastgebern für die ausführlichen Informationen und Einblicke, die man erhalten hatte. Er bezeichnete die Exkursion als „sehr gelungen“ und lobte ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann für die perfekte, professionelle Organisation.



Die Bilder von links nach rechts unten:
im Gespräch mit Bgm. Josef Dollinger und Bauherren im Wohngebiet Amperauen, Moosburg a.d. Isar
Besichtigung eines Windrads bei Pfaffenhofen a.d. Ilm
Begehung in der Mehrgenerationenanlage in Weyarn



Pfarrverband Fürstenstein

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | 📠 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Ausgabe 15/2024 (22.07.-04.08.2024)

Liebe Pfarrangehörige des Pfarrverbandes Fürstenstein!

Am 09. September darf ich bei Ihnen meine erste Kaplanstelle antreten. Bevor ich bei Ihnen den Dienst als Kaplan antreten darf, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen.



Mein Name ist Pater Johannes Strahl OSB, bin 28 Jahre alt, seit acht Jahren Mönch der Benediktinerabtei Schweiklberg. Aufgewachsen bin ich in Edenstetten bei Bernried/Landkreis Deggendorf und war von Kindertagen an in meiner Heimatpfarrei St. Nikolaus/Edenstetten zuerst als Ministrant, später als Lektor, Kantor und Aushilfsmesner engagiert. Nach meiner Lehre zum Sozialbetreuer habe ich am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Deggendorf gearbeitet.

In mir reifte immer mehr der Entschluss, mein Leben ganz Gott und den Menschen zur Verfügung zu stellen und so entschloss ich mich 2016 in die Benediktinerabtei Schweiklberg einzutreten.

Im Jahr 2017 folgte die zeitliche Profess für drei Jahre und im gleichen Jahr begann ich das Studium der Theologie und Philosophie in Regensburg. Im September 2020 legte ich meine ewige Profess in Schweiklberg ab. Im Sommer 2023 habe ich mein Studium erfolgreich beenden dürfen und am 09. September hat mich Bischof Stefan Oster SDB in der Abteikirche von Schweiklberg zum Diakon geweiht. Im Anschluss war ich als Diakon im Pfarrverband Osterhofen bei Pfarrer Christian Altmannspurger eingesetzt. Am 08. Juni wurde ich dann von Bischof Rudolf Voderholzer durch Gebet und Handauflegung in der Abteikirche von Schweiklberg zum Priester geweiht.

Ab 09. September darf ich Euren Pfarrverband als Kaplan unterstützen. An drei Tagen in der Woche werde ich Einblicke in die verschiedenen Bereiche eines großen Pfarrverbandes erhalten.

Dem Pfarrer und seinem Pfarreteam darf ich über die Schultern schauen und vor allem in der Seelsorge und der Schule mitarbeiten.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf die Begegnungen mit Ihnen!

Danke Dir, lieber Pfarrer Johannes Graf, dass Du bereit warst bzw. bereit bist, mich als Kaplan aufzunehmen und mir in meinen Fragen und Anliegen zur Seite zu stehen.

Eine gute Zeit und bis bald

Pater Johannes Strahl OSB

Herzliche Einladung zur Buswallfahrt für den gesamten Pfarrverband

Am **Samstag, den 10. August 2024**, organisiert die Pfarrei Aicha für den gesamten Pfarrverband eine Buswallfahrt nach Altötting. Abfahrt um 8:30 Uhr in Aicha, auch alle anderen Orte im Pfarrverband werden bei Bedarf angefahren. Wir feiern um 11:00 Uhr Gottesdienst mit unserem Dekan in der Bruder Konrad Kirche.

Anschließend Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Vor der Heimfahrt um 16:30 Uhr treffen wir uns alle zu einem kurzen Gebet in der Gnadenkapelle.

Anmeldungen bei der Fa. Hutzler Tel. 08544/1885

Pfargemeinderat

Dekan Johannes Graf.

Bibelgespräch in Aicha v.W.

Das Bibelgespräch im August entfällt.

Einladung zum Hofgottesdienst am Hermannhof

Herzliche Einladung zum Hofgottesdienst mit anschließendem Frührschoppen

Am 28. Juli 2024 sind Sie alle herzlich zum Gottesdienst um 10:00 Uhr am Hermannhof mit anschließendem Frührschoppen eingeladen. Der Pfarrgemeinderat Nammering freut sich über Ihre Teilnahme.

Tauftermine 2024 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 25.08. / 11:30	So., 18.08. / 11:30	Sa., 31.08. / 14:00	Sa., 07.09. / 14:00	Sa., 24.08. / 14:00
Sa., 21.09. / 14:00	Sa., 14.09. / 14:00	So., 29.09. / 11:30	So., 06.10. / 11:30	So., 22.09. / 11:30
So., 20.10. / 11:30	So., 13.10. / 11:30	Sa., 26.10. / 14:00	Sa., 02.11. / 14:00	Sa., 19.10. / 14:00
Sa., 16.11. / 14:00	Sa., 09.11. / 14:00	So., 24.11. / 11:30	So., 01.12. / 11:30	So., 17.11. / 11:30
So., 15.12. / 11:30	So., 08.12. / 11:30	Sa., 28.12. / 14:00		Sa., 14.12. / 14:00

**Des weiteren sind Taufen auch während der Sonntagsgottesdienst möglich.
Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein**

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Bestellung von Ämter und Messen Bestellung von Ämter und Messen

Gerne können Sie diese bei uns im Pfarrverbandsbüro unter der Tel.Nr. 08504/1608 bestellen. Außerdem liegen in den Kirchen Kuverts aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Kuverts können bei den Gottesdiensten abgegeben werden oder in den Briefkasten beim Pfarrhof eingeworfen werden.

Der Briefkasten in Aicha v. W. wird nicht regelmäßig geleert. Bitte dort keine Post einwerfen.

Vielen Dank!

Bitte beachten: Der Abgabetermin für HI. Ämter, HI. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (05.08. - 18.08.2024) ist **Mittwoch, der 24.07.2024**

Gottesdienstordnung

<u>Montag, 22.07.</u>	HI. Maria Magdalena
Oberpolling 18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 23.07.</u>	HI. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin
Oberpolling 19:00 Uhr	Heilige Messe
	Maria Winklmeier f. Mutter
<u>Donnerstag, 25.07.</u>	HI. Jakobus, Apostel
Thannberg 19:00 Uhr	Heilige Messe
	Fam. Michael Feichtinger f. Rosmarie Saugspier / Fam. Alois u. Walter Roll f. Jutta Hutterer / Fam. Georg u. Tobias Preis f. Jutta Hutterer / Fam. Georg Preis, Kneisting, f. Josef Asen / Fam Laura Domani f. Josef Asen
<u>Freitag, 26.07.</u>	HI. Joachim und HI. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
Aicha v. W. 18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W. 19:00 Uhr	Friedensgebet AG Frieden/Eine Welt
<u>Samstag, 27.07.</u>	Samstag der 16. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W. 14:00 Uhr	Taufe der Kinder Olivia Thea Frieda Altendorfer u. Valentina Sophie Stiegmaier

Eging	19:00 Uhr	Heiliges Amt Geschwister Schießl m. Familien f. Ib. Opa Michael Hartl z. Stg. / Walter u. Petra Feicht f. Ib. Nachbarin Helianne Klöngl / Maria Mautsch f. gt. Nachbarin Helianne Klöngl / Maria Eckinger m. Familie f. Schwester Franziska Seider / Cilli Eckerl m. Fam. f. Schwester Franziska Seider / Susanne Sattler m. Kindern f. Ib. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa Kone z. Stg. u. Gtg. / Maria Herbst f. Ib. Schwester Anna Herbst z. Gtg und Ntg. / Maria Herbst z. Erinnerung an Taufstag und Patrozinium / Maria Herbst f. jüngste Schwester Hildegard Herbst z. Stg. / Maria Herbst z. Ehren d. hl. Mutter Anna
Weferting	19:00 Uhr	Heiliges Amt
Sonntag, 28.07.		
17. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Alois Graf f. Sohn u. Bruder z. Gtg. / Hilde Kuhn f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg
Thannberg	8:30 Uhr	Heiliges Amt Franziska u. Christine Seider f. Katharina Baumgartner / Fam. Marille Obermeier f. Katharina Baumgartner / Wolfgang Cziudaj f. Karl-Heinz Kreuz / Manuela Schon u. Manfred Kroiß f. Karl-Heinz Kreuz / Maria Feichtinger mit Fam. f. Josef Feichtinger / Fam. Manfred Öttl f. Johann Öttl z. Gtg.
Fürstenstein	10:00 Uhr	Heiliges Amt Josef Höppler f. Ella Knoller / M. Götz für Rosina Eder z. Stg.
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Taufe
Nammering	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst - für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes - Hofgottesdienst beim Hermannhof Konrad Stömmel u. Irene Schreindl f. Rita Feichtinger / Fam. Franz Wiederer Hangenleithen f. Rita Feichtinger / Fam. Drindl für Bruder Herbert Drindl / Fam. Fannerl Seidenhofer f. Eltern mit musik. Begleitung durch die Florianisänger
Montag, 29.07.		
Oberpolling	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht Hl. Martha von Betanien
Dienstag, 30.07.		
Fürstenstein	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Josef Winklmeier f. Simon Wagner / Katharina Hermann m. Kindern f. Simon Wagner / Fam. Johann Stöger f. Simon Wagner / Fam. Sixtus Laqua f. Stephan z. 10. Stg / Fam. Sixtus Laqua f. Christa z. Stg.
Mittwoch, 31.07.		
Nammering	19:00 Uhr	Heilige Messe Hl. Ignatius v. Loyola, Priester und Ordensgründer Gisela Moritz f. Alois Hartl / Fannerl Seidenhofer f. Emmi Böhmisches / M. Bommel f. Emmi Böhmisches
Donnerstag, 01.08.		
Eging	18:30 Uhr	Anbetung
Eging	19:00 Uhr	Heilige Messe Therese Baier m. Fam., Rotthalmünster, f. Willi Seidl / Rosa Schuster f. Willi Seidl / Fam. Josef Murr f. Therese Sattler / Hans u. Anna Mauersich f. Therese Sattler / Fam. Erich Mayerhofer f. Josef Späth / Helga Günthner f. Josef Späth / Georg Glashauser f. Maria Ebner / Fam. Thomas Hauzenberger f. Maria Ebner / Fam. Katharina Neuhierl m. Kind f. Sybilla Fischerauer / Hans Kufner Außerrötzing f. Billa Fischerauer / Angela Hochleitner f. Werner Hochleitner, Simon Wagner, Max Mader u. verst. Geschwister
Freitag, 02.08.		
Weferting	19:00 Uhr	Heiliges Amt Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli
Thannberg	19:00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle
Samstag, 03.08.		
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Taufe der Kinder Linus Möller und Frieda Heudecker
Eging	13:30 Uhr	Trauung des Brautpaares Sarah Zitzelsberger u. Josef Pritzl durch Msgr. Hans Striedl, Domprobst i. R.
Fürstenstein	14:00 Uhr	Trauung des Brautpaares Franziska und Thomas Mader
Oberpolling	19:00 Uhr	Heiliges Amt Anna u. Alois Geier f. Ludwig Lang / Fam. Manfred Feilmeier f. Ludwig Lang / Fam.

Thannberg	19:00 Uhr	Josef u. Irene Lang f. Sohn und Bruder Manfred Heiliges Amt Fam. Laura Domani f. gt. Nachbarin Franziska Seider
Sonntag, 04.08.		
18. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Fürstenstein	8:30 Uhr	Heiliges Amt
Nammering	8:30 Uhr	Heiliges Amt Stammtisch "Alter Specht" f. Gründungsmitglied Franz Eichinger / Roswitha u. Helmut Obermeier f. Franz Eichinger / Katharina Hermann m. Kindern f. Ehemann u. Papa z. Gtg. / Silvia Gelhart m. Lukas u. Simon f. Ib. Ehemann u. Vater Alois z. Gtg. u. Christian z. Gtg.
Eging	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst - für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes Fam. Alois Geier f. Josef Asen / Fam. Christine Reischhofer f. Josef Asen / Anneliese Angerer f. Ib. Nachbarn Josef Asen / Michael Wiesenbauer mit Kindern für Ehefrau und Mutter z. Gtg. / Maria Moritz f. verst. Neffen Josef Asen z. Stg. / Fam. Sylvia Wenig f. Volker Wenig / Elke Strunz u. Rosa Schuster f. Alois Putz jun. / Geschw. Seidl f. Eltern u. Schwiegereltern z. Gtg
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Heiliges Amt Josef Fischl Gottholling f. guten Freund u. Nachbarn Peter Haslinger / Georg u. Franziska Eisenreich f. besten Freund Peter Haslinger / Fam. Christine Kreipl m. Kindern f. Onkel Max Mader / Geschwister Biereder f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma z. 100. Gtg. / Brigitte Fischl m. Fam. f. Cousin Siegfried Biereder

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608 0175/6764161	johannes.graf@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein: Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Kontaktbüro Eging am See: Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

Herausgeber

Dekan Johannes Graf

Redaktion

Lydia Zitzelsberger

Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein – Tel.: 08504/1608

Auflage

70 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt
(KW 31/2024) ist
Mittwoch, 24. Juli 2024!!!**

